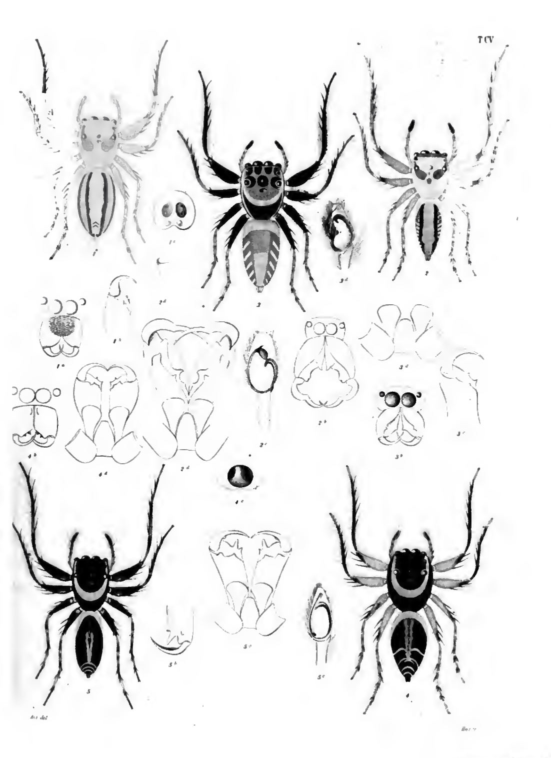
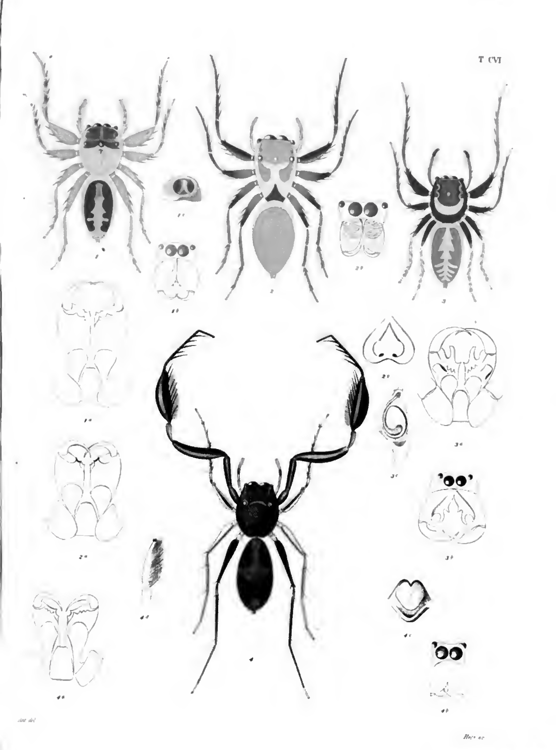
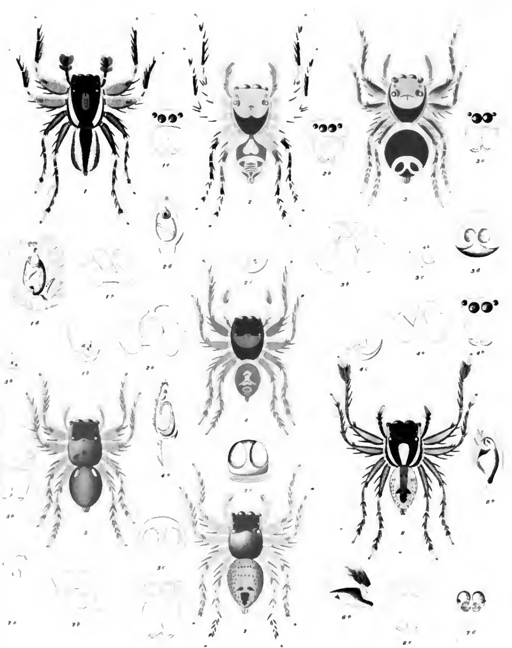
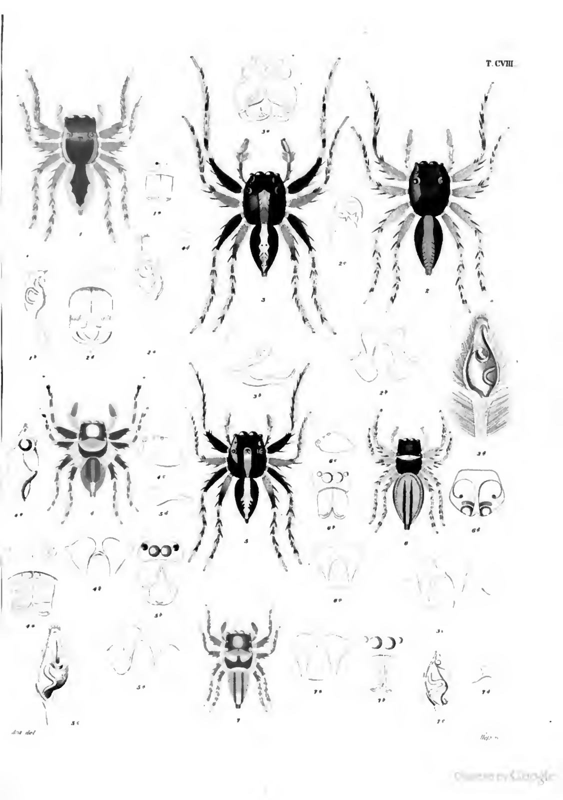
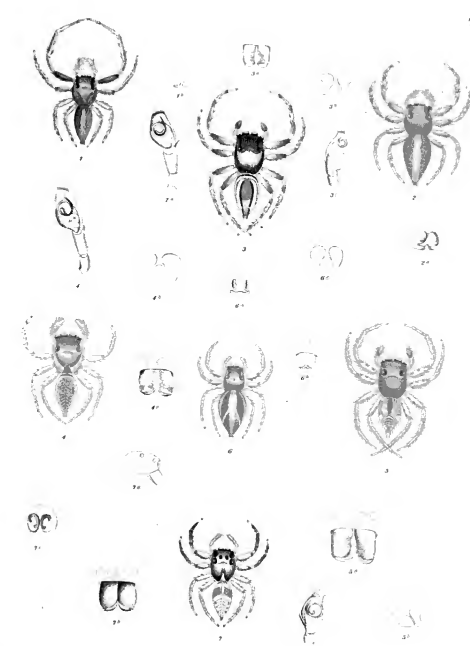


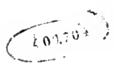


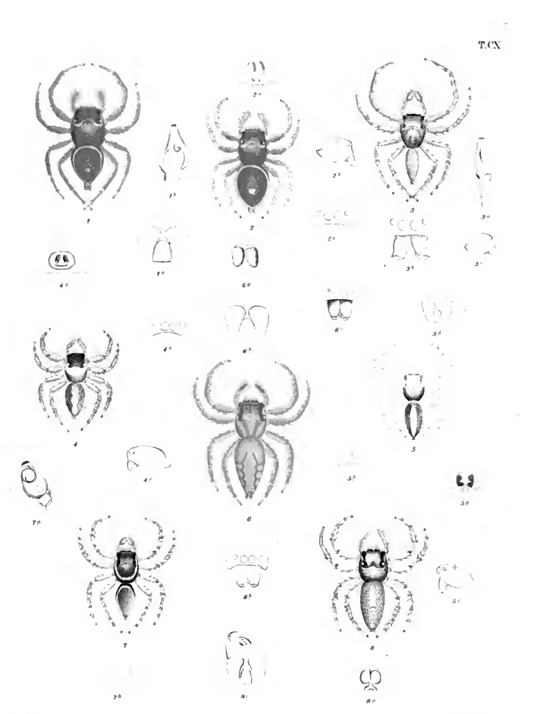


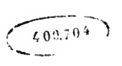


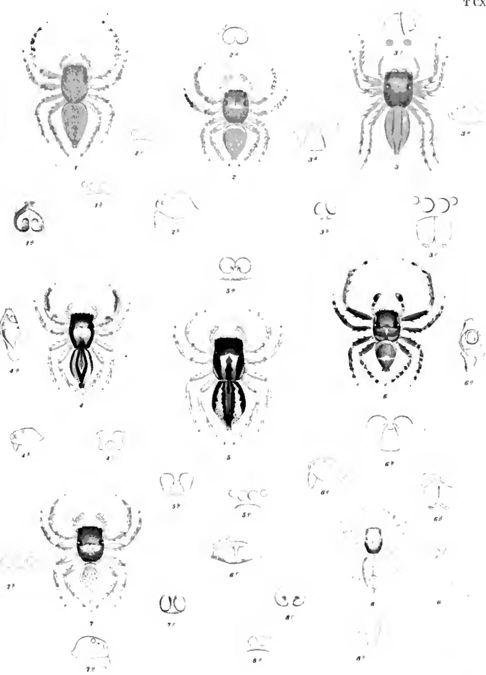


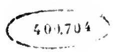


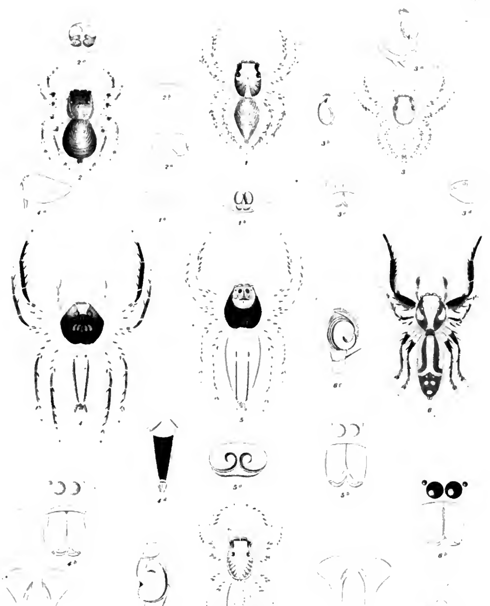


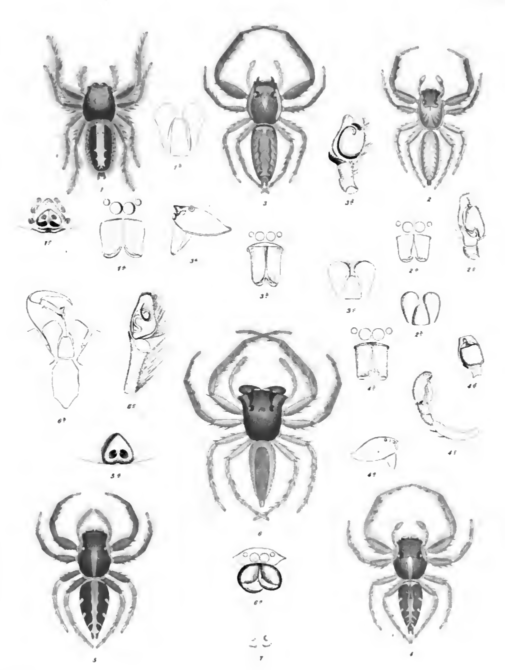




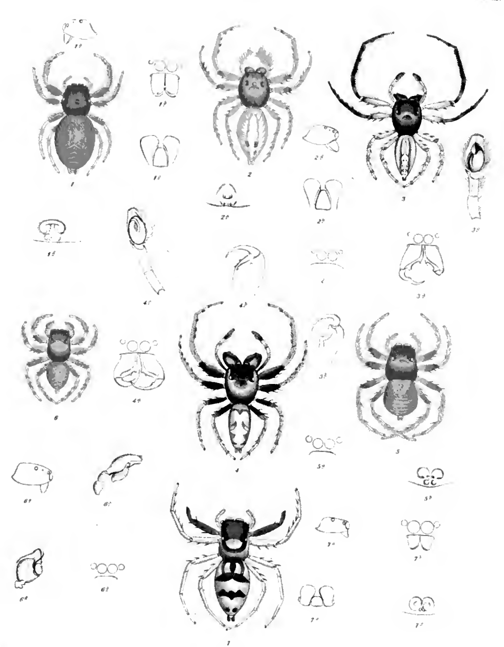

1
1a
1b
2
2a
2b
2c
3
3a
3b
3c
3d
3e
4
4a
4b
5
5a
5b
5c
6
6a
6b
6c
6d
6e
7
7a
7b
7c
8
8a
8b
8c

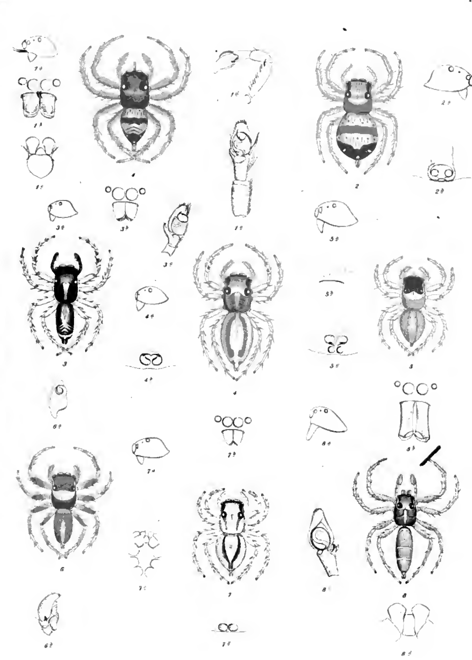


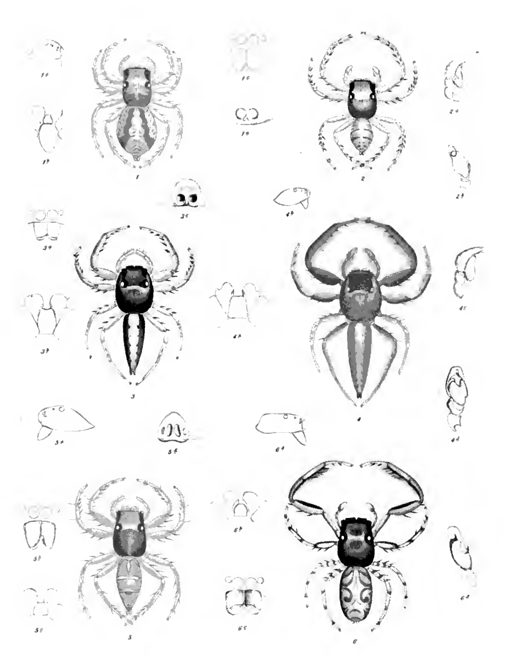


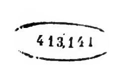


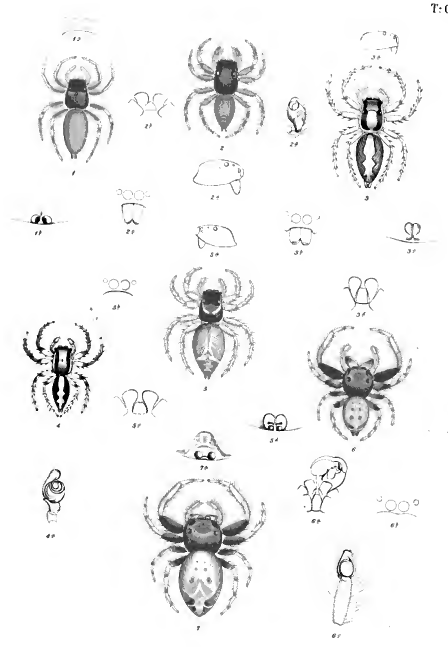




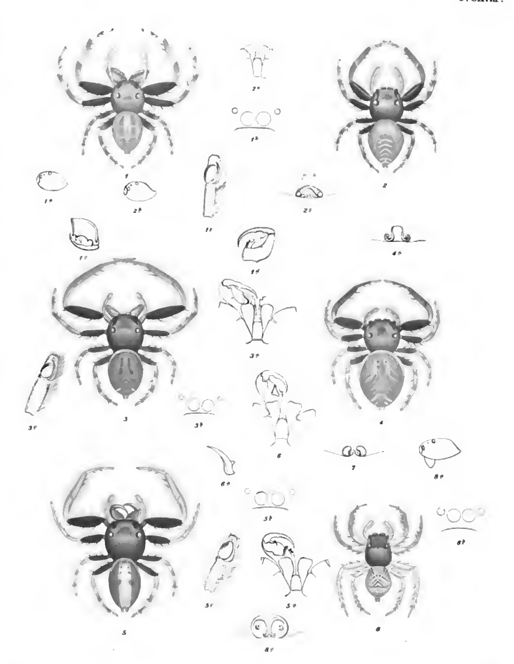




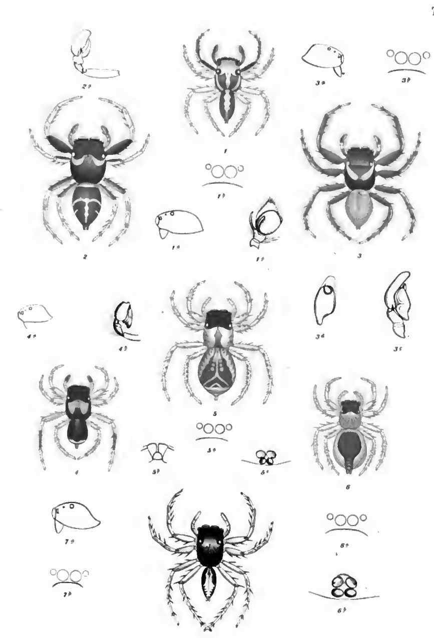


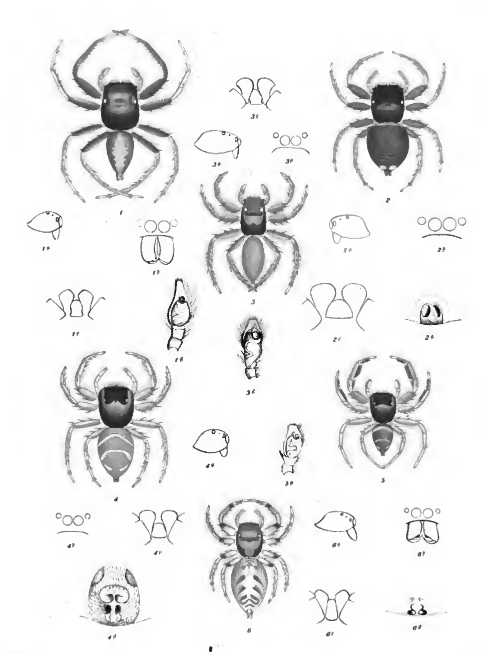


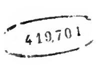
T. CXVIII.

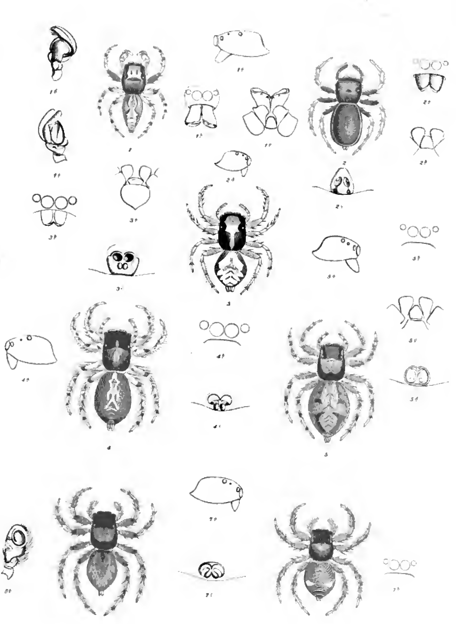


Aut. del.

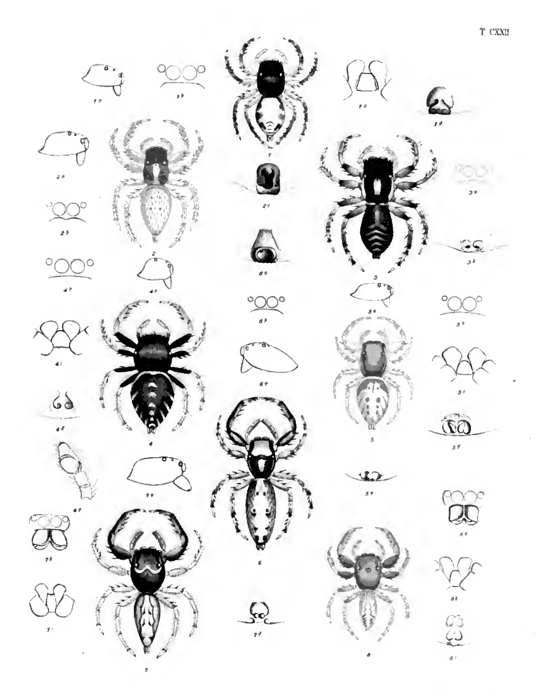




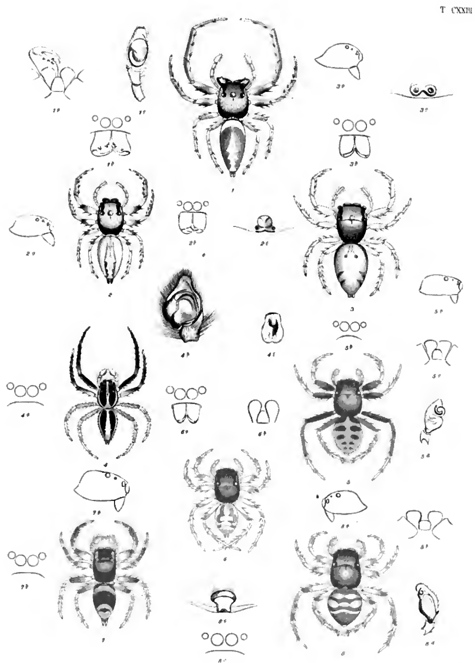

419,701



Aut. del.



Ant. del.



Aut. del.



Prospectus.

Die Arachniden Australiens

nach der Natur beschrieben und abgebildet

von

L. Koch.

Von dem Verfasser des unter obigem Titel nun zur Veröffentlichung gelangenden Werkes sind früher mehrere kürzere Abhandlungen über die Arachniden Australiens in Zeitschriften erschienen. Die Herren Godeffroy in Hamburg, deren grossartiger Opferwilligkeit die Wissenschaft bereits so wichtige Beiträge zur Kenntniss des fernen Welttheiles verdankt, fanden darin, dass sie für das arachnologische Material einen sorgfältigen Bearbeiter gefunden hatten, Veranlassung, für diesen Zweig der Zoologie speziell in ausgedehntester Weise sammeln zu lassen. Schon vordem war ein reichhaltiger Stoff vorhanden, — nun aber wuchs die Menge der eingesandten Arachniden in den letzten Jahren so bedeutend heran, dass die Zahl der Arten jener, welche wir von unserem Erdtheile kennen, ziemlich gleichkommt und natürlich die Aussicht, die Darstellung des vorhandenen Materiales in kleineren Schriften unterzubringen und zu veröffentlichen, gänzlich schwand. So entschloss sich denn der Verfasser, noch durch freundliche Mittheilungen aus verschiedenen Museen unterstützt, seine Untersuchungen in einem grösseren Werke erscheinen zu lassen.

Wem es bekannt ist, welches Material, ungeordnet und unbestimmt, in den verschiedenen Sammlungen, gleich einem todten Kapitale, werthlos verborgen liegt, der vor Allen wird freudigst ein Unternehmen begrüssen, welches diese Schätze für die Wissenschaft nutzbar macht.

Der riesigen Kette der systematischen Kenntniss dessen, was unser Erdball erzeugt und der Wesen, welche ihn beleben, wird durch dieses Werk ein Glied eingefügt, welches zur Verbindung des Ganzen für alle Zeiten seine Bedeutung und seinen Werth behalten muss.

Mit sorgfältiger Berücksichtigung der in der Literatur bereits bekannten Thiere sind sämmtliche Arten in systematischer Anordnung ausführlich beschrieben und nach den Handzeichnungen des Verfassers in Kupfer gestochen.

Das Werk wird c. 12 Hefte umfassen, jedes mit 4 Tafeln uncolorirter Abbildungen und 6—7 Bogen Text. Die Ausgabe der Hefte geschieht in einem Zwischenraume von 2 Monaten und kostet das Heft 2 Thlr 20 Sgr.

Nürnberg, den 1. Juli 1871.

Bauer & Raspe.
(L. Korn.)